

# BISS TRANSFER BW

## Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung (BiSS-Transfer)

Nach der Pilotphase 2021/2022 in den Regionalstellen Mannheim und Stuttgart fällt mit der Kick-Off-Veranstaltung am 21.9.22 der Startschuss für den landesweiten Roll Out des Projektes BiSS-Transfer in Baden-Württemberg, das zum Schuljahr 2022/2023 an allen Regionalstellen umgesetzt wird.

BiSS-Transfer ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Kultusministerkonferenz (KMK) zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Schulen und Kitas ([www.biss-sprachbildung.de](http://www.biss-sprachbildung.de)).

Ziel in Baden-Württemberg ist die **Stärkung der Basiskompetenzen** der Schülerinnen und Schüler im Bereich des Lesens. Im Mittelpunkt steht die **Förderung der Lesefertigkeiten** (Lesetechnik, Leseflüssigkeit) sowie der **Lesefähigkeiten** (Leseverstehen, Lesestrategien). Auf der Basis eines **einheitlichen und systematischen Lesecurriculums** setzen die BiSS-Grundschulen Schritt für Schritt nachweislich lernförderliche Elemente im Leseunterricht um, wie z.B. das Training der Leseflüssigkeit mithilfe von Lautlesetandems. Damit die Umsetzung in allen Klassenstufen gut funktioniert, hat jede BiSS-Grundschule eine eigene Projektgruppe eingerichtet, die sich regelmäßig trifft, um über nächste Schritte in der Umsetzung zu sprechen. Jede Schule hat zudem eine BiSS-Ansprechperson, die gemeinsam mit der Schulleitung das Kollegium an der Schule dabei unterstützt, das BiSS-Leseförderkonzept umzusetzen. Unsere BiSS-Ansprechpersonen an der Schule sind Annette Schulze und Marc-Thilo Hartmann.

Zum Schuljahr 2023/2024 nehmen insgesamt 2030 Grundschulen in Baden-Württemberg teil, die in BiSS-Verbänden organisiert sind. Die Verbände dienen der Vernetzung und dem Austausch. Hier können die Verbände eingesehen werden: [www.biss-sprachbildung.de/landkarte](http://www.biss-sprachbildung.de/landkarte).

Unsere Grundschule nimmt auch ab dem Schuljahr 2022/2023 am BiSS-Transfer-Projekt des Landes Baden-Württemberg teil.

